



Tiefbetrübt und schmerzerfüllt gebe ich im eigenen sowie im Namen aller Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen geliebten, treusorgenden Gatten bzw. Onkel, Großonkel und Vetter, Herrn

Alfred Reichsgrafen Alberti de Poja

Herrn- und Landmann in Tirol und Salzburg, Sektionschef d. R.

Ritter des Leopoldsordens, Besitzer des Tiroler Bogels, des Kriegszivilverdienstkreuzes II. Kl.,
Komtur des schwedischen Gustav Wasaordens etc. etc.

nach langem, quälendem Leiden am Sonntag den 11. Juli 1943, um 10 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Ein Edelmensch ging von uns, ein gequältes Herz hat Ruhe gefunden.

Die irdische Hülle des teuren Toten wird am Mittwoch den 14. Juli 1943, um 15 Uhr, im Trauerhause: Elisabethstraße 34, feierlichst eingeseignet und sodann auf dem Stadtpfarr-Friedhofe zu Baden im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Donnerstag den 16. Juli 1943, um 9 Uhr, in der Stadtpfarrkirche zu Baden gelesen.

Baden, am 12. Juli 1943.

Eleonore Reichsgräfin Alberti de Poja
verw. Freifrau v. Stutterheim-Mebus.